

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

Johann Joachim WINCKELMANN - LEOPOLD III. Friedrich Franz <Anhalt-Dessau, Fürst>

AUSSTELLUNGSKATALOG

- 17-3** *Revolution des Geschmacks* : Winckelmann, Fürst Franz von Anhalt-Dessau und das Schloss zu Wörlitz / Kulturstiftung Wörlitz. - Halle (Saale) : Mitteldeutscher Verlag, 2017. - 128 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-95462-909-1 : EUR 17.95
[#5394]

Johann Joachim Winckelmann,¹ dessen 2017 in besonderer Weise gedacht wird, ist derzeit in vielen Publikationen präsent.² Darunter auch diese, die aus Anlaß einer Wörlitzer Ausstellung erstellt wurde, welche wiederum der Weimarer Ausstellung *Winckelmann. Moderne Antike* auf den Fuß folgt. In

¹ Bereits im Vorgriff auf das Gedenkjahr erschien *Das Sankt Petersburger Manuskript der "Gedanken über die Nachahmung der Griechischen Werke in der Mahlerey und Bildhauer-Kunst"* : Faksimiles, Texte und Dokumente / Johann Joachim Winckelmann. Bearb. von Max Kunze unter Mitwirkung von Eva Hofstetter. - Ruhpolding ; Mainz : Rutzen ; [Wiesbaden : Harrassowitz] ; [Petersberg : Imhof], 2016. - 173 S. : Ill., Faks. ; 27 cm. - (Stendaler Winckelmann-Forschungen ; 11). - ISBN 978-3-447-10694-8 (Harrassowitz) - ISBN 978-3-7319-0510-3 (Imhof) : EUR 39.00 [#5301]. - Rez.: *IFB 17-2* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8379>

² *Thema: Winckelmann* / hrsg. von Elisabeth Décultot und Friedrich Vollhardt. - Hamburg : Meiner, 2015. - 241 S. : Ill. ; 24 cm. - (Aufklärung ; 27. 2015). - ISBN 978-3-7873-2852-9 : EUR 112.00, EUR 96.00 (Forts.-Pr.) [#4749]. - Rez.: *IFB 17-3* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8466> - *Winckelmann - Das göttliche Geschlecht* : Auswahlkatalog zur Ausstellung im Schwulen Museum* Berlin 16. Juni bis 9. Oktober 2017 / hrsg. von Wolfgang Cortjaens im Auftrag des Schwulen Museums*. Mit Essays von Wolfgang Cortjaens, Guido Goerlitz und Robert Deam Tobin. - Petersberg : Imhof, 2017. - 125 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-7319-0585-1 : EUR 14.95 [#5392]. - Rez.: *IFB 17-3* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8480>
- *Die Erfindung des Klassischen* : Winckelmann-Lektüren in Weimar / hrsg. von Franziska Bomski, Hellmut Th. Seemann und Thorsten Valk. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2017. - 408 S. : Ill. - (Jahrbuch / Klassik Stiftung Weimar ; 2017). - ISBN 978-3-8353-3025-2 : EUR 28.00. - Eine Rezension in *IFB* ist vorgesehen. - *Winckelmann. Moderne Antike* / hrsg. von Elisabeth Décultot ... - München : Hirmer, 2017. - 376 S. : Ill. ; 29 cm. - ISBN 978-3-7774-2756-0 : EUR 45.00 [#5300]. - Eine Rezension in *IFB* ist vorgesehen.

diesem handlichen Katalog nun wird nicht der „schwule Winckelmann“ thematisiert, sondern derjenige, der in Kontakt mit dem Fürsten Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau (1740 - 1817) kam und einen Einfluß auf die Gestaltung des Wörlitzer Schlosses ausübte, das von Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff entworfen worden war.³

Der Fürst gehörte zu jenen, die in Rom Winckelmanns Dienste als Kunst- und Archäologieführer in Anspruch nahmen, wie auch der Braunschweiger Erbprinz Carl Wilhelm Ferdinand, der als letzter Fürst von Winckelmann durch Rom geführt wurde.⁴ Die Art und Weise dieser Führungen läßt sich ansatzweise aus verschiedenen Quellen rekonstruieren, teilweise zogen sie sich wochen- und monatelang hin, kehrten auch immer wieder zu bereits Gesehenem zurück, was wohl vor allem für Winckelmann selbst eine sehr effiziente Schule des Sehens war. Dieser hatte durch seine Führungen zusätzliche Einnahmen, die er wiederum für die Anfertigung von Kupferstichen für seine Publikationen etc. einsetzen konnte. Der Winckelmann-Spezialist Max Kunze schildert in seinem Beitrag sehr anschaulich, wie das alles vor sich ging, erhielt Winckelmann doch oft über den Kardinal Albani, der selbst eine ansehnliche Kunstsammlung besaß, sozusagen seine Kunden. Das aber war nicht immer angenehm: „Manche Kavaliereisende, besonders diejenigen, die kein wirkliches Interesse an Kunst und antiken Denkmälern zeigten, denen er sich verpflichtet fühlte, wurden zur Qual“ (S. 46). Anders war es mit später berühmten Künstlern wie dem Schweizer Johann Heinrich Füssli, der auch zusammen mit Winckelmann nach Neapel reiste.

Die engen Beziehungen Winckelmanns zu Fürst Franz und dann die möglichen Einflüsse auf die Gestaltung des Schlosses schildert Ingo Pfeifer, der auch Winckelmanns politische Griechenlandsrezeption einbezieht. Diese soll er auch dem Fürsten mitgeteilt haben. Wie auch immer: „Auch wenn der Fürst nie zum Republikaner wurde, so war die Öffnung seines Schlosses

³ Zu dem als „Gartenreich Dessau-Wörlitz“ vermarkteten und seit November 2000 zum UNESCO-Welterbe gehörenden Ensemble vgl. die folgenden, in **IFB** besprochenen Publikationen: **Das Gartenreich Dessau-Wörlitz** : Kulturlandschaft an Elbe und Mulde ; UNESCO-Welterbe ; [Wörlitz, Oranienbaum, Sieglitzer Park, Luisium, Mosigkau, Georgium, Großkühnau, Biosphärenreservat, Kirchen] / hrsg. von Thomas Weiss. - 4. und völlig überarb. Aufl. - Hamburg : L-&-H-Verlag, 2004. - 215 S. : Ill., Kt. ; 19 cm. - (Gartenträume). - ISBN 3-928119-89-3 : EUR 12.80 [7989]. - **Das Dessau-Wörlitzer Gartenreich** : ein Paradies für das Diesseits / in Bildern von Peter Kühn und mit einer Einf. von Thomas Gallien. - 1. Aufl. - Rostock : Hinstorff, 2006. - 128 S. : überw. Ill. ; 26 x 30 cm. - ISBN 3-356-01123-5 : EUR 34.90 [9185]. - **Das Dessau-Wörlitzer Gartenreich** : der Traum von der Vernunft / Norbert Eisold. Mit Fotos von Peter Kühn und einem Geleitwort von Erhard Hirsch. - 2., überarb. Aufl. - Rostock : Hinstorff, 2004. - 199 S. : Ill., Kt. ; 24 cm. - ISBN 3-356-00847-1 : EUR 17.95 [9184]. - **Dessau-Wörlitz** : Aufklärung und Frühklassik ; "Zierde und Inbegriff des 18. Jahrhunderts" / Erhard Hirsch. Hrsg. von Christian Antz. - Dössel ; Halle an der Saale : Stekovics, 2006. - 320 S. : Ill., Kt. ; 21 cm. - (Kulturreisen in Sachsen-Anhalt ; 5). - ISBN 978-3-89923-127-4 : EUR 16.80 [9178]. - Rez.: **IFB 07-1-132 - 135** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz111771803rez.htm>

⁴ Dessen Erzieher und Biograph hieß übrigens Pockels (nicht: Pockel) (S. 53, 123).

und seines Gartens in Wörlitz für ein allgemeines Publikum auch ein Schritt in Richtung bürgerlicher Freiheit“ (S. 20).

Für kunsttechnisch interessierte Leser ist der Beitrag von Anne Levin sehr aufschlußreich, der zwei Fassungen eines Porträts von Winckelmann im Zuge ihrer aktuellen Restaurierung untersucht. Das wohl originale Porträt Anton von Marons, eines Schülers von Anton Raphael Mengs, das in Weimar hängt, wird mit der Kopie aus Wörlitz verglichen, an dem von Maron vielleicht selbst auch mitgewirkt hat, was sich aber nicht abschließend beweisen läßt (die Porträts sind nacheinander abgebildet S. 88 und 90). Die Farb- und Malunterschiede werden herausgearbeitet, auch das unterschiedliche Material. Das eindrucksvolle Porträt, das ursprünglich nach Winckelmanns Tode abgeschlossen wurde, wurde nun einerseits vom Firniß befreit, der das Weimarer Exemplar gebräunt hatte, andererseits ist aber der farbige Mantel auch jetzt noch beim Dessauer Gemälde von größerer Strahlkraft (S. 39).

Der Katalog präsentiert die ausgestellten Werke mit Erläuterungen (S. 60 - 110), darunter viele Bildnisse Winckelmanns. Ab Katalog-Nr. 78 werden einige Objekte gesondert verzeichnet, die zur originalen Ausstattung des Schlosses Wörlitz gehörten (S. 111 - 119).

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8479>